

Fragen beziehen sich auf den Berichtszeitraum vom 01.01.2004 bis 31.12.2008

Bayerisches Staatsministerium
für Arbeit und Sozialordnung,
Familie und Frauen
- LG -
80792 München

VERTRAULICH

Hinweise

- ❖ Bitte diesen Fragebogen unmittelbar an die nebenstehende Adresse zurücksenden!
- ❖ Bei evtl. Rückfragen bitte Tel.: 089/1261-1515 oder Mail: lg-buero@stmas.bayern.de
- ❖ Raum für Anmerkungen am Schluss des Fragebogens oder auf einem Beiblatt!
- ❖ Soweit in dem Fragebogen Laufbahngruppen angesprochen werden, sind die entsprechend eingruppierten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit umfasst.

Fragebogen für Gleichstellungsbeauftragte (GB) sowie Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen (AP)

zur Erstellung des Berichts der Bayer. Staatsregierung über die Umsetzung des Bayer. Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern (BayGIG) gemäß Art. 22 BayGIG

1. Zu Ihrer Person

1.1 Bitte kreuzen Sie an, um welche Dienststelle es sich handelt (nur ein Kreuz)!

StK	StK			
StMI	Allgemeine Innere Verwaltung (Ministerium)	<input type="radio"/>	nachgeordnete Behörde (ohne nachfolgend genannte Behörden oder Einrichtungen)	<input type="radio"/>
	Oberste Baubehörde	<input type="radio"/>	Verwaltungsgerichtsbarkeit Polizei Staatsbauverwaltung	<input type="radio"/>
StMF	Ministerium	<input type="radio"/>	nachgeordnete Behörde oder Gericht (ohne nachfolgend genannte Behörden oder Einrichtungen)	<input type="radio"/>
			Landesamt für Steuern, Finanzgericht, Finanzamt	<input type="radio"/>
StMWIVT	Ministerium	<input type="radio"/>	nachgeordnete Behörde	<input type="radio"/>
StMJV	Ministerium	<input type="radio"/>	nachgeordnete Behörde oder Gericht (ohne rechtsgenannte Behörden oder Einrichtungen)	<input type="radio"/>
StMUK	Ministerium	<input type="radio"/>	Schulartübergreifende Einrichtung	<input type="radio"/>
			Schulaufsichtsdienst	<input type="radio"/>
			Staatliche berufliche Schule – BOS und FOS	<input type="radio"/>
			Staatliche berufliche Schulen – ohne BOS und FOS	<input type="radio"/>
				<input type="radio"/>
StMWFK	Ministerium	<input type="radio"/>	nachgeordnete Behörde/Einrichtung (ohne rechtsgenannte Behörden oder Einrichtungen)	<input type="radio"/>
StMELF	Ministerium	<input type="radio"/>	nachgeordnete Behörde/Einrichtung (ohne rechtsgenannte Behörden oder Einrichtungen)	<input type="radio"/>
StMUG	Ministerium	<input type="radio"/>	nachgeordnete Behörde/Einrichtung (ohne rechtsgenannte Behörden oder Einrichtungen)	<input type="radio"/>
StMAS	Ministerium	<input type="radio"/>	nachgeordnete Behörde, Gericht oder Einrichtung (ohne rechtsgenannte Behörden, Gerichte oder Einrichtungen)	<input type="radio"/>
LT-Amt	LT-Amt	<input type="radio"/>		
BORH	BORH	<input type="radio"/>	nachgeordnete Behörde	<input type="radio"/>

1.2 **Ich bin...** (Zutreffendes bitte ankreuzen)

- Gleichstellungsbeauftragte/r (GB) Ansprechpartner/in (AP)
- weiblich männlich
- vollzeitbeschäftigt teilzeitbeschäftigt



mitWochenstunden

2. Fortbildung2.1 **Haben Sie an Fortbildungsmaßnahmen zum BayGIG oder zur Gleichstellungsarbeit teilgenommen?**

- ja, einmal nein
- ja, schon mehrmals

3. Ihre Aufgaben als GB oder AP3.1 **Nehmen Sie an den Monatsgesprächen der Dienststellenleitung mit der Personalvertretung teil?**

- ja nein

3.2 **Wann informiert Sie Ihre Dienststelle gewöhnlich bei Personalangelegenheiten?**
(Bitte nur eine Möglichkeit ankreuzen!)

- vor Personalvertretung
- gleichzeitig mit Personalvertretung
- später als Personalvertretung
- ich werde nur auf Nachfrage informiert
- ich werde nicht informiert
- trifft nicht zu, da Aufgabe von GB (Antwortkategorie nur für AP)

3.3 **Haben Sie im Berichtszeitraum die Beteiligung in Personalangelegenheiten verlangt?**

- ja, oft ja, manchmal nein trifft nicht
- zu, bin AP

**Wurde Ihren Anträgen auf Beteiligung entsprochen?**

- ja, immer ja, überwiegend ja, manchmal nein, nie

3.4 **Wurden Sie im Berichtszeitraum auf Antrag von Betroffenen in Personalangelegenheiten beteiligt?**

- ja, oft ja, nein nein, weil trifft nicht
 manchmal eine Beteiligung stets erfolgte zu, bin AP

3.5 **Haben Sie im Berichtszeitraum von Ihrem Beanstandungsrecht Gebrauch gemacht?**

- ja nein

▶ wenn nein, weiter mit Frage 3.7

Was haben Sie beanstandet?

(Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachnennungen sind möglich.)

- Gleichstellungskonzept
- Einstellung / Höhergruppierungen / Beförderungen
- Wohnraumarbeit/Telearbeit
- Stellenausschreibungen
- Teilzeitarbeit / flexible Arbeitszeit
- Beurlaubung oder vorzeitige Rückkehr aus Beurlaubung
- organisatorische Maßnahmen
- sonstige Maßnahmen

3.6 **Hat Ihre Dienststelle Ihre Beanstandungen berücksichtigt?**

- ja, immer ja, überwiegend ja, manchmal nein, nie

3.7 **Haben Sie Maßnahmen zur Durchführung des BayGIG, zur Förderung der Chancengleichheit, zur Verbesserung der Situation von Frauen oder zur Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsarbeit initiiert?**

- ja nein

Welche? Nennen Sie bitte Beispiele:

1.
2.

4. Rahmenbedingungen Ihrer Tätigkeit als GB/AP

4.1 Besteht eine Regelung zum zeitlichen Umfang Ihrer Tätigkeit als GB/AP?

ja nein



[.....] Anzahl der Wochenstunden¹

4.2 Wurde für Sie eine Vertretung bestellt?

ja, nämlich weiblich nein

männlich

4.3 Über welche finanzielle und personelle Ausstattung verfügen Sie?

- eigener Etat

ja nein



Höhe der Mittel Euro/Jahr

- Personal

ja nein

(Angabe bitte ohne Ihre eigene Person, nur Mitarbeiter/innen)



Angabe der Personen in Prozent %²

!! Die Fragen 4.4 und 4.5 sind nur von kommunalen GB zu beantworten!!

4.4 Wendet sich die Bevölkerung bei gleichstellungsrelevanten Problemen an Sie?

ja, oft ja, manchmal nein, nie

4.5 Welchen Anteil haben „externe“ Aufgaben an Ihren Gesamtaufgaben als GB?

0 % bis zu 25 % bis zu 49 % 50 % und mehr

5. Anmerkungen

.....

.....

.....

¹ Wenn Anzahl der Wochenstunden nicht konkret fixiert ist, z.B. „Freistellung im erforderlichen Umfang“, bitte Anzahl der tatsächlichen durchschnittlichen Wochenstunden im Jahr 2008 angeben.

² Beispiel: 3 Personen halbtags = 3 x 50 = 150 %.